

Türkenbund plant Änderung

Mitglieder sollen über Vereinsnamen abstimmen



Der Türkenbund ist der älteste Fuldaer Karnevalsverein.

Foto: Thorsten Vey

FULDA

Der Vorstädtische Bürgerverein 1888 Türkenbund wird bei seiner Jahreshauptversammlung nächste Woche darüber entscheiden, ob der Fastnachtsverein den Namenszusatz „Türkenbund“ behalten möchte. Der Grund: Der Name führt immer wieder zu Missverständnissen. Auch Logo und Schlichtruf sollen wahrscheinlich abgewandelt werden.

Von unserem Redaktionsmitglied **DANIELA PETERSEN**

„Hengerm Dom lett die Türkei“ – so heißt es wohl schon seit dem Mittelalter. Denn an der Tränke in Fulda soll der Türkämmerer des Fürststades gelebt haben. Aus „Türkämmerer“ wurde im Volksmund schließlich „Türkei“. Und als sich Ende des 19. Jahrhunderts dort ein Karnevalsverein gründete – der älteste von Fulda –, bot sich das Motto „Orient“ an. Seit 1952 trägt der Verein offiziell den Namen „Türkenbund“.

„Doch das ist ein Name, den wir oft erklären müssen. Immer wieder werden wir gefragt, wo das herkommt, dabei gibt es in 130 Jahren Vereinsgeschichte auch andere Themen“, sagt die Vorsitzende Melanie Schneider. Häufig würde der Name dazu führen, dass die Leute glauben, in dem Verein gebe es nur Türken. „Deshalb steht die Überlegung, den Na-

men zu ändern, schon länger im Raum“, sagt Schneider. Bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung Anfang Mai, bei der etwa 80 der 300 Mitglieder anwesend waren, wurde das nun besprochen. Eine Möglichkeit wäre es, den Zusatz „Türkenbund“ wegzulassen, sodass der Verein dann nur noch „Vorstädtischer Bürgerverein 1888 e.V. Fulda“ hieße. Die Entscheidung, ob dieser Weg gegangen wird oder nicht, soll dann nächste Woche in der Jahreshauptversammlung getroffen werden. „Bevor wir eine Änderung der Satzung beantragen, wollen wir uns den Rückhalt von den Mitgliedern holen“, erklärt Schneider.

Die Diskussion Anfang Mai sei durchaus kontrovers geführt worden, erklärt Schriftführerin Alexandra Gerlach: „Es gibt schon welche, die wollen, dass alles so bleibt, wie es ist. Größtenteils waren wir uns aber einig, dass etwas passieren muss.“ Die 25-Jährige kennt den Türkenbund von Kindesbeinen an und betont: „Wir wollen einen Kompromiss finden zwischen Tradition und Modernisierung, um so auch für jüngere Menschen attraktiver zu werden.“ In ihren Augen sei eine Namensänderung ein Schritt in die richtige Richtung. Vor allem die Webseite sei für diejenigen, die die Fuldaer Fastnacht nicht kennen, oft missverständlich. Ihr Vater Andreas Gerlach, der mehr als zehn Jahre im Vorstand des Türkenbunds war, habe sogar

Anrufe von Bürgermeistern aus der Türkei erhalten: „Sie dachten, wir wären ein deutsch-türkischer Freundschaftsverein.“

Auch der Schlichtruf „La-illa-ha“, der an das arabische „La illaha ila Allah“ erinnert, das übersetzt „Es gibt keinen, der (mit Wahrheit und Recht) angebetet werden darf, außer Allah“ heißt, soll in der Schreibweise abgeändert werden, wenn die Mitglieder zustimmen. „Der Schlichtruf soll dann ‚La-hi-la-ha‘ lauten“, erklärt Schneider. Darüber hinaus steht auch das Logo zur Diskussion, das an die türkische Fahne erinnert und einen Halbmond mit Stern sowie den Fez – die typische Kopfbedeckung der Mitglieder – zeigt. „Wir haben drei oder vier Vorschläge erarbeitet, bei einigen ist der Halbmond mit dabei, bei anderen nicht“, sagt Schneider. Die Uniform, die orientalisch anmutet, soll jedoch bleiben. „Eventuell könnte sie etwas modernisiert werden. Das ist aber Zukunftsmusik“, ergänzt Gerlach.

Fastnachtsurgestein Günther Elm, der seit 1955 im Türkenbund ist, hält nichts von der Idee, den Namen zu ändern. „Der Türkenbund ist ein alteingesessener, traditionsreicher Verein, warum soll der Name geändert werden?“ Er vermutet, dass die Diskussion um das Sündend, das bundesweit für seine Figur des „Negers“ und die Uniformen kritisiert wurde, ein Grund für diesen Vorstoß sein könnte. „Möglicherweise möchte man bei niemandem anecken.“



KOMMENTAR

TÜRKENBUND

Mutig

Nach der Diskussion um das Sündend, das sich von der Figur des „Negers“ trennen musste, könnte bei vielen Fastnachtern die erste Reaktion sein: Nun trifft es den Türkenbund. Politische Korrektheit sorgt erneut dafür, dass mit Traditionen gebrochen wird. Doch die Vermutung ist falsch. Beim Türkenbund gab es offenbar keinen Druck von außen.

Der Name sorgte immer wieder für Missverständnisse und Verwirrung – selbst bei denen, die es gut meinen mit dem Verein. Ständig den Vereinsnamen begründen und verteidigen zu müssen, ist müßig und macht keinen Spaß. Und darum geht es doch: Fastnacht soll Spaß machen.

Wenn sich ein Name überholt hat, ist es gut, wenn der Vorstand den Mut hat, neue Wege zu gehen.

Daniela Petersen



Ausstellung von Mutter und Tochter im Kursana

Mutter und Tochter bringen auf der Leinwand einiges in Bewegung: Die beiden Künstlerinnen Simone und Aileen Weichelt arbeiten gern mit Acrylfarben und haben mit ihren Farbkompositionen viele Werke geschaffen. Beim Experimentieren mit Farben und Formen hat Tochter Aileen der Mutter oft über die Schulter ge-

schaute. Die Werke sind in der Ausstellung „Bewegende Gestaltungsformen“ im Kursana Domizil, Brandenburger Straße 46 in Künzell, zu sehen. Dort arbeitet Simone Weichelt und leitet den Wohnbereich für an Demenz erkrankte Senioren. Die Ausstellung ist bis zum 10. Oktober von 9 bis 17 Uhr zu sehen. / jkl, Foto: Kursana

Bahn: Variante VIII ist vom Tisch

REGION Nach einem erneuten Treffen des Dialogforums, das die Vorplanungen zum Bahnausbau begleitet, gestern wird Variante VIII durch Neuhof „nicht weiterverfolgt“. Dies wurde vom Moderator des Forums mitgeteilt. Variante VIII hatte Ingenieur Ingmar Gorissen entwickelt. Nachdem sich Vertreter von Bahn und vom Main-Kinzig-Kreis beauftragte Gutachter mit Gorissen auf eine Linienführung verständigt hatten, war dieser in den vergangenen Wochen geprüft worden. „Im Ergebnis schneidet der Vorschlag in vielen Kriterien schlechter ab als die vorhandene Bündelungsvariante V und damit auch als die beiden Varianten IV und VII“, heißt es. Nachteilig bewerteten die Gutachter unter anderem, dass die A 66 verlegt werden müsste.

REISEBÜRO HAPP

genau mein Urlaub... GmbH & Co. KG



Metropolen ab Hamburg 1
Hamburg - Southampton - Le Havre - Zeebrugge - Rotterdam - Rotterdam - Hamburg

7 Tage
25.08. - 01.09.2018
mit AIDAperla
ab 679 €* p.P.
ab/bis Hafen

Ostsee ab Kiel 4
Kiel - Tallinn - St. Petersburg - Gdengen - Kopenhagen - Kiel

7 Tage
02.09. - 09.09.2018
mit AIDabella
ab 649 €* p.P.
ab/bis Hafen

Kanaren & Madeira 4
Teneriffa - Fuerteventura - Lanzarote - Gran Canaria - Seetag - Madeira - Seetag - Teneriffa

7 Tage
16.01. - 23.01.2019
mit AIDanova
ab 899 €* p.P.
inkl. Flüge
ab/bis Frankfurt

Hamburg Maritime Metropole
Fahrt im HAPPClass-Luxusbus, 2x Ü/F, Stadtrundfahrt, Hafenrundfahrt per Schiff, Reservierung PLAZA Aussichtsplattform Elbphilharmonie, Musicalticket gegen Aufpreis, Transfer zu den Musicaltheatern inklusive, Reiseleitung
20.07. - 22.07.18
3 Tage
245 €

Masuren Polenrundreise
Fahrt im HAPPClass-Luxusbus, 5x Ü/HP, Schifffahrt auf einem Masurenschen See, Eintritte inklusive: Marienburg, Heilige Linde mit Orgelkonzert und Wolfsschanze, Besuch von Danzig, Thorn & Posen, Reiseleitung
21.07. - 26.07.18
6 Tage
539 €

Berlin - Städtereise
Fahrt im HAPPClass-Luxusbus, 2x Ü/F im zentralen 3*-Hotel, Schifffahrt auf der Spree, 1x typischer Mittagsimbiss im CURRY36, Innenbesichtigung des Reichstages mit Kuppelbesuch (vorbehaltlich Bestätigung), Reiseleitung
27.07. - 29.07.18
3 Tage
225 €

Straßburg Elsass - Colmar - Vogesen
Fahrt im HAPPClass-Luxusbus, 2x Ü/F im zentralen 3*-Hotel, Stadtführung Straßburg, Schifffahrt in Straßburg, Besuch des Odilienberges, Ausflug nach Colmar, Reiseleitung
27.07. - 29.07.18
3 Tage
210 €

Mecklenburger Seenplatte
Fahrt im HAPPClass-Luxusbus, 4x Ü/HP im 3*-Hotel in Güstrow, Ausflüge nach Schwerin, Rostock und per Schiff nach Warnemünde inklusive Stadtführung, Schifffahrt auf der Müritz, Reiseleitung
05.08. - 09.08.18
5 Tage
450 €

Busreisen - Ticker

- 18.06.-21.06. MORE-INCLUSIVE-HOTEL PACHMAIR - Zillertal 4x Ü/F 1/2-Verwöhnspension, Musikprogramm, Ausflugsprogramm 298 €
- 23.06.-26.06. PAZNAUNTAL - All Inclusive Verwöhnspension 3x Ü/HP im 4*-Hotel Ballunspitze, Ausflugsprogramm 329 €
- 24.06.-28.06. ERZGEBIRGE - Oberwiesenthal - Karlsbad - Annaberg 4x Ü/HP, Unterhaltungsabend, Bahnfahrt nach Cranzhal 359 €
- 29.06.-01.07. AMSTERDAM 2x Ü/F im 4*-Hotel, 1x Abendessen, Stadtführung, Grachtenfahrt 239 €
- 06.07.-07.07. HELENE FISCHER STADION TOURNEE - Düsseldorf 1x Ü/F, Eintritt Sitzplatz Kat. 1 244 €
- 08.07.-15.07. SOMMERURLAUB AM GARDASEE 7x Ü/HP im 4*-Hotel in Torbole, Ausflug nach Verona, Schifffahrt 769 €
- 10.07.-16.07. SOMMER IN SÜDTIROL 6x Ü/HP, Ausflüge Meran, Bozen, Gardasee & Seiser Alm, Weinprobe 549 €
- 13.07.-15.07. AUF BESUCH IM RUHRGEBIET 2x Ü/F, Eintritt Zeche Zollverein, Villa Hügel, Veltins-Arena & Gasometer 235 €
- 20.07.-21.07. ANDREA BERG - 13. HEIMSPIEL IN ASPACH 1x Ü/F, Eintritt Stehplatz, Aufpreis Sitzplatz: 45 € 169 €
- 20.07.-26.07. PILGERREISE LOURDES 6x Ü/HP, Pilgerprogramm, geistliche Reiseleitung 679 €
- 01.08.-05.08. AUF DEN SPUREN VON KAISERIN SISSI - Wien 4x Ü/F im 4*-Hotel, Besichtigung Schloss Schönbrunn, Hofburg & Franzensburg, Parkeintritt Schloss Laxenburg, Altstadtführung 439 €
- 10.08.-12.08. PAPPENBURG - NORDERNEY 2x Ü/F, 1x Abendessen, Eintritt Meyer Werft, Schifffahrt Norderney 279 €
- 17.08.-19.08. BAYERISCHES WOCHENENDE 2x Ü/F, Führung Allianz-Arena, Besuch BMW-Welt, Stadtrundgang 235 €

Tagesfahrten - Ticker

- 24.06. ZDF-FERNSEHGARTEN - Mainz inkl. Eintritt 42 €
- 07.07. RHEIN IN FLAMMEN - Rüdesheim 42 €
- 08.07. ZDF-FERNSEHGARTEN - Mainz inkl. Eintritt 42 €
- 13.07. LANDSGARTENSCHAU - Würzburg inkl. Eintritt 55 €
- 14.07. AUF DER LAHN - Floßfahrt & Limburg inkl. Grillbuffet 78 €
- 14.07. NÜRNBERG - Zoobesuch oder Shopping 39 €
- 17.07. EUROPA PARK - Rust inkl. Eintritt 105 €
- 18.07. DINKELSBÜHL - OCHSENFURT inkl. Stadtführung 42 €
- 19.07. BROMBACHSEE - Inkl. Schifffahrt, Kaffee & Kuchen 59 €
- 21.07. ANNAFEST - Forchheim 39 €
- 23.07. TITANIC - Bad Hersfelder Festspiele inkl. Eintritt PK 3 79 €
- 29.07. BIERWOCHE - Kulmbach 37 €

LOHRER BIERFEST am 04.08.18 (Samstag) mit Partyband „OHLALA“ aus München
inkl. Eintritt, Sitzplatz im Zelt, 2 Maß Bier und ½ Hähnchen 52 €

SIE HABEN FRAGEN?
Wir beraten Sie gern. **Telefon 06655 / 9652-0**

Hauptstr. 19 36103 Flieden Tel. (06655) 9652-0
Königstr. 19 36037 Fulda Tel. (0661) 25047-0
Bahnhofstr. 15 36088 Hünfeld Tel. (06652) 91148-0
Obertstr. 14 36381 Schlüchtern Tel. (06661) 3017

www.reisebuero-happ.de info@reisebuero-happ.de